

Er stärkte die deutsche Wehrmacht.

Er schützte das Innere und die Grenzen des Landes durch Errichtung fester Plätze und Gründung von Marken.

3. Wie kam es, daß ihm alles so herrlich gelang? Heinrichs Charakter: Milde, Freundlichkeit, Klugheit, Entschlossenheit, Ausdauer und Gottvertrauen. Die Treue des deutschen Volkes. — Entwickeln.

IV. Zusammenfassung.

A. Historisches.

Heinrich I. hat das Deutsche Reich neu gegründet, indem er

1. die innere Einigung herbeiführte,
2. die deutsche Wehrmacht stärkte,
3. die Reichsfeinde besiegte und
4. das offene Land und die Grenzen des Reiches durch feste Plätze und Marken schützte.

Zahlen: 919—936. 933.

B. Ethisches.

„Jedermann sei untertan der Obrigkeit.“

„Ein Oberhaupt muß sein, ein höchster Richter.“

„Einigkeit macht stark.“

„Wo Lieb' und Treu' sich um den König reihen,

Wo Fürst und Volk sich reichen so die Hand,

Da muß des Volkes wahres Glück gedeihen,

Da blüht und wächst das deutsche Vaterland.“

V. Anwendung.

Heinrich I. und Karl der Große. Ihre Ziele, Mittel und Erfolge.

Welche drei großen Entscheidungsschlachten haben wir kennen gelernt? Welches ist ihre Bedeutung?

Mit welchem Rechte kann man Heinrich I. den Städtegründer nennen? Der Wert der Einigkeit.

Wie heute in Deutschland für den Landesschutz gesorgt wird.

8. Otto der Große.

A. Ottos I. Krönung und Kampf gegen die Herzöge.

Hauptziel: Wie Heinrichs I. Werk von seinem Nachfolger fortgesetzt und vollendet wurde.

I. Vorbereitung.

Worin bestand das Werk Heinrichs I.? (Er hat das Reich neu gegründet, indem er die innere Einheit wiederherstellte, die deutsche Wehrmacht stärkte und die Reichsfeinde besiegte.) Wie wird nun sein Nachfolger das Werk fortgeführt haben? (Er wird dafür gesorgt haben, daß die Reichseinheit erhalten blieb, daß die Wehrkraft des deutschen Volkes weiter gestärkt wurde u. s. f.) Wer war der Nachfolger Heinrichs? Haben die deutschen Herzöge das dem verstorbenen Könige gegebene Versprechen eingelöst?